

## Der eingebildete Kranke

Der eingebildete Kranke war ein überaus unterhaltsames Stück. Doch bevor ich zur Handlung und den eindrucksvollsten Momenten komme, muss ich betonen, mit welchem Elan die Schauspieler aufgetreten sind. Man spürte förmlich wie viel Spaß sie beim Spielen empfanden und ich konnte nicht anders, als mich mitreißen zu lassen und mit der selben Begeisterung das Stück zu bewundern.

Die Geschichte handelt vom dem „eingebildeten Kranken“, welcher seine Tochter an den Neffen eines Medicus verheiraten will, um sich die Medizin Rechnungen zu sparen. Allerdings liebt seine Tochter einen anderen und der Neffe besitzt den Charakter eines rolligen Hundes, welcher ein schutzloses Stofftier vor sich hat. Zu dem Wollen weder der Medicus noch seine eigene Frau seine Genesung. Sie sind nur hinter seinem Besitz her. Nur die Haushälterin, ist an seinem Wohl interessiert.

Das Stück besitzt einen recht skurrilen Charakter, welcher allerdings neben der hervorragenden schauspielerischen Leistung für den Großteil der Unterhaltung sorgte. So wurde das Publikum stets zum Lachen gebracht. Sei es durch Crossdressing, Beingebummse oder Einlaufduelle - immerzu gute Laune.

The imaganary invalite, was a very entertaning play. Before I come to the plot and my favorite moments, I feel compelled to mention the energy with witch the actors performed. I could feel fun of the actors as they conqerd the adience. The play tells the story of the „imaganary invalite“ who wants to marry his daughter off to the neffew of an medic, to avoid the medicine bill. His daughter however, wants to marry another man. Furthermore is his wife only interested in his wealth. Only his hausekeeper is interested in his well being.

The play posesses a bizzare style. But this is besides the brilliant acting one of the reasons, why the play was so entertaining. The adience alwas cheerd. Wheter due to the crossdressing, the leg-humping or the other constant, strange conflict between the characters.

Vincent